



öffentlich

K 7140, Radwegsanierung zwischen Zillhausen und Streichen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 26.06.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten der K 7140 - Radwegsanierung zwischen Zillhausen und Streichen - an die Firma Gebr. Stumpp in Balingen zu einem Angebotspreis von 155.894,88 EUR zu vergeben

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 200.000,00 EUR (siehe Anlage 1, Kostenanschlag)

Anteil Zollernalbkreis: 100.000,00 EUR)

Anlagen: Anlage 1_Kostenanschlag
Anlage2_Bieterliste (nicht öffentlich)

öffentlich

K 7140, Radwegsanierung zwischen Zillhausen und Streichen

I. Vorbemerkungen:

Im Haushaltsplan 2023 waren zwei Radwegsanierungen (K 7168 Zimmern u.d.B - Schömberg und K 7124 Ostdorf- Geislingen) zum Ausbau vorgesehen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Gemeinde Zimmern, wurde die Radwegsanierung der K 7168 am 24.11.2022 seitens der Gemeinde Zimmern zurückgezogen. Im Zusammenhang teilte die Gemeinde Balingen dem Amt mit, dass im besagten Radwegabschnitt der K 7124 keine reine Radwegsanierung stattfinden soll. Hier strebt die Stadt Balingen für das ca. 100 m fehlende Teilstück bei Ostdorf einen Neubau an. Die Stadt Balingen wird diesen Ausbau zu einem späteren Zeitpunkt (nächste Konzeption bzw. Fortschreibung) anmelden. Somit hat das Amt für Straßen- und Radwegebau die nachfolgende Sanierungsmaßnahme - K 7140, zwischen Zillhausen und Streichen - am 11.05.2023 im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Die haushaltsrechtliche Grundlage ist mit Beschluss der Fortschreibung der Radwegkonzeption an Kreisstraßen (KT 18.10.2021, Drucksache UT-Nr. 29/2021) gegeben.

Es ist beabsichtigt, den bestehenden ca. 730 m lange Geh- und Radweg ab der Bushaltestelle am Ortsende von Zillhausen bis zur Einmündung der Aspenstraße in Streichen partiell zu sanieren. Die Sanierung umfasst u.a. die Instandsetzung der stark beschädigten Betonbordsteine bzw. der Einfassungssteine, sowie die Verbesserung von Rissbildungen der Fahrbahndecke. Größere Schadstellen im Fahrbahnbelag werden grundhaft saniert. Hierzu ist der Austausch der kompletten Schwarzecke einschließlich der bituminösen Tragschicht vorgesehen.

Des Weiteren wird im Bereich der vorhandenen Bachquerung (Ortsende Zillhausen) die Böschungssetzung auf einer Länge von ca. 15 m grundhaft saniert bzw. instandgesetzt.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nicht angeboten. Nebenangebote wurden keine abgegeben. Beide Bieter sind dem Amt für Straßen- und Radwegebau als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbauunternehmen bekannt.

Die Firma Gebr. Stumpp GmbH aus Balingen hat mit einer Auftragssumme von 155.894,88 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Preise liegen im Rahmen der aktualisierten Kostenkalkulation, in der die derzeit zu verzeichnenden allgemeinen Preissteigerungen berücksichtigt wurden. Das Angebot des übrigen Bieters können der Anlage 2 Bieterliste (nicht öffentlich) entnommen werden. Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenansatz der Maßnahme wird aus dem Haushalt 2023 (Teilhaushalt 3, Amt 33 Ergebnishaushalt) finanziert.



Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 27/2023
Straßenbauamt

öffentlich

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich hälftig auf insgesamt ca. 100.000,00 EUR.

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2